

Baruch 5, 1-9

Leg ab, Jerusalem, das Kleid deiner Trauer und deines Elends und bekleide dich mit dem Schmuck der Herrlichkeit, die Gott dir für immer verleiht! Leg den Mantel der göttlichen Gerechtigkeit an; setz dir die Krone der Herrlichkeit des Ewigen aufs Haupt! Denn Gott will deinen Glanz dem ganzen Erdkreis unter dem Himmel zeigen. Gott gibt dir für immer den Namen: Friede der Gerechtigkeit und Herrlichkeit der Gottesfurcht. Steh auf, Jerusalem, und steig auf die Höhe! Schau nach Osten und sieh deine Kinder: Vom Untergang der Sonne bis zum Aufgang hat das Wort des Heiligen sie gesammelt. Sie freuen sich, dass Gott an sie gedacht hat. Denn zu Fuß zogen sie fort von dir, weggetrieben von Feinden; Gott aber bringt sie heim zu dir, ehrenvoll getragen wie in einer königlichen Sänfte. Denn Gott hat befohlen: Senken sollen sich alle hohen Berge und die ewigen Hügel und heben sollen sich die Täler zu ebenem Land, sodass Israel unter der Herrlichkeit Gottes sicher dahinziehen kann. Wälder und duftende Bäume aller Art spenden Israel Schatten auf Gottes Geheiß. Denn Gott führt Israel heim in Freude, im Licht seiner Herrlichkeit; Erbarmen und Gerechtigkeit kommen von ihm.

Philipper 1, 4-6. 8-11

Schwestern und Brüder! Immer, wenn ich für euch alle bete, bete ich mit Freude. Ich danke für eure Gemeinschaft im Dienst am Evangelium vom ersten Tag an bis jetzt. Ich vertraue darauf, dass er, der bei euch das gute Werk begonnen hat, es auch vollenden wird bis zum Tag Christi Jesu. Denn Gott ist mein Zeuge, wie ich mich nach euch allen sehne im Erbarmen Christi Jesu. Und ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher an Einsicht und jedem Verständnis wird, damit ihr beurteilen könnt, worauf es ankommt. Dann werdet ihr rein und ohne Tadel sein für den Tag Christi, erfüllt mit der Frucht der Gerechtigkeit, die durch Jesus Christus kommt, zur Ehre und zum Lob Gottes.

ፊሊጲ 1, 3-6. 8-11

ብዝዘከርኩኹም ዘበለ ጊዜ ኣብ ኩሉ ጸሎተይ ምእንቲ ኹላኩም ብሓጎስ ጸሎት እናገበርኩ፡ ኩሉ ሳዕ ንኣምላኽይ ኤመስግን ኣሎኹ። ስለቲ ሕብረትኩም ንምስፋሕ ወንጌል ካብታ ቐዳመይቲ መዓልቲ ኽሳዕ ሕጂ፡ እቲ ኣባኻትኩም ሰናይ ግብሪ ዝጀመረ ኸኣ፡ ንሱ ኽሳዕ እታ መዓልቲ የሱስ ክርስቶስ ከም ዚፍጽሞ፡ እዚ ተረዲኤዮ ኣሎኹ። ብለውሃት ክርስቶስ የሱስ ንኹላትኩም ከመይ ገይረ ኸም ዝፍቐኹም፡ ኣምላኽ ምስክረይ እዩ። ንኽብሪ ኣምላኽን ምስጋናኡን እቲ ብየሱስ ክርስቶስ ዚርከብ ፍሪ ጽድቂ መሊእኩም፡ ክሳዕ እታ መዓልቲ ክርስቶስ መዓንቀፊ ዜብሎምን ንጹሃትን ምእንቲ ኽትኩኑ፡ እቲ ዚሓይሽ ክትምርምሩ፡ እቲ ፍቕርኹምውን ብፍልጠት ብምስትውዓል ዘበለ ኹሉን ኣዝዩ እናበዘሐ ኪኸይድ፡ እዚ እልምን ኣሎኹ።

ሉቃስ 3, 1-6

አብ መበል ዓስርተው ሓሙሽተ ዓመቱ ንግዝአት ቁሳር ጢቢርዮስ፡ ጳንጥዮስ ጲላጦስ አብ ይሁዳ ተሸይሙ ኸሎ፡ ሄሮዶስ ብዓል ርባዕ ሽመት ድማ አብ ገሊላ፡ ፊልጶስ ሓዉ ብዓል ርባዕ ሽመትውን አብ ኢጡርያን አብ ሃገር ጥራኮኒቲስን፡ ሊሳንያስ ብዓል ርባዕ ሽመት ከአ አብ አቢሊኔ ተሸይሞም ከለዉ፡ ሊቃውንቲ ኻህናትውን ሃናን ቀያፋን ከለዉ፡ ቃል አምላኽ ናብ ዮሃንስ ወዲ ዘካርያስ አብ በረኻ መጸ። ንሱ ድማ ጥምቀት ንስሓ ንሕድገት ሓጢአት እናሰበኸ፡ አብ ኩሉ ወሰን ዮርዳኖስ ዞረ። ከምቲ አብ ቃል መጽሐፍ ነብዩ ኢሳይያስ እተጻሕፈ፡ ከምዚ ዚብል፡ ቃል አዋጅ ነጋሪ አብ በረኻ ዚእውጅ፡ ጎደና እግዚአብሄር ጽረጉ መገዱ ድማ አቕንዑ። ሽንጭሮ ዘበለ ልዕል ይበል፡ ከረንን ኩርባን ዘበለ ድማ ትሕት ይበል፡ ቁናን ከአ ይቕናዕ፡ ድንጉርውን ሰጥ ዝበለ መገዲ ይኹን። ስጋ ዝለበሰ ኸሉ ምድሓን አምላኽ ኪርኢ እዩ።

Lukas 3, 1-6

Es war im fünfzehnten Jahr der Regierung des Kaisers Tiberius; Pontius Pilatus war Statthalter von Judäa, Herodes Tetrarch von Galiläa, sein Bruder Philippus Tetrarch von Ituräa und der Trachonitis, Lysanias Tetrarch von Abilene; Hohepriester waren Hannas und Kajaphas. Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündete dort überall die Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden, wie im Buch der Reden des Propheten Jesaja geschrieben steht: Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn! Macht gerade seine Straßen! Jede Schlucht soll aufgefüllt und jeder Berg und Hügel abgetragen werden. Was krumm ist, soll gerade, was uneben ist, soll zum ebenen Weg werden. Und alle Menschen werden das Heil Gottes schauen.